rungen aufständischer Bauern, die eine ländliche Oberschicht darstellten, als Etappen auf dem Wege zur demokratischen oder gar sozialistischen Gesellschaft zu glorifizieren, was Teile der Bauernkriegsforschung früher taten.

Karl Borchardt

Ludwig REUSCH, Die vierherrische Zent Mittelsinn, Mainfränkisches Jb. für Geschichte und Kunst 56 (2004) S. 7–99 und 57 (2005) S. 63–133, erhebt einleitend die Vorgeschichte der ab 1598 durch mehrere Verträge geregelten Herrschaftsverhältnisse, die hochma. Steckelberger zwischen Mainz, Würzburg und Fulda, deren Aussterben im 14. Jh. und den Übergang an die Hutten und Thüngen im 15. Jh.

Karl Borchardt

Norbert KANDLER, Unterpreppach und die Ersterwähnung einer Kirche vor 500 Jahren, Würzburger Diözesangeschichtsblätter 66 (2004) S. 313–338, ediert und kommentiert einen Schiedsspruch vom 16. Dezember 1504 zwischen dem Pfarrer zu Ebern und den beiden Heiligenmeistern der von seiner Pfarrei abhängigen Kapelle zu Unterpreppach wegen Baulast und Gefällen.

Karl Borchardt

Joachim SCHNEIDER, Die Wetterauer Ganerbenverbände im Zusammenhang landschaftlicher Adelseinungen und Hofordnungen. Zu einer vergleichenden Landesgeschichte des Reiches im späten Mittelalter, ZHF 31 (2004) S. 529–549, wertet die Adelseinungen und ihre kurz- oder längerfristige Existenz als Spiegel fürstlicher Macht und Zugriffsmöglichkeiten und stellt den reichsunmittelbaren Friedberger Ganerbenverband in den Mittelpunkt seiner Analyse. Diesem sind für einige Zeit auch Ritter aus der Landgrafschaft Hessen beigetreten, die sich damit neue politische Optionen verschaffen wollten. Seit dem ausgehenden 15. Jh. versuchten sich die Friedberger Ganerben gegen die Hessen abzugrenzen, um nicht in landgräfliches Fahrwasser zu geraten.

E.-D. H.

Alois GERLICH, Territorium, Reich und Kirche. Ausgewählte Beiträge zur mittelhessischen Landesgeschichte. Festgabe zum 80. Geburtstag, hg. von Christiane HEINEMANN, Regina SCHÄFER und Sigrid SCHMITT (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau 74) Wiesbaden 2005, Historische Kommission für Nassau, XI u. 679 S., ISBN 3-930221-15-2, EUR 36. – Der ungewöhnlich preisgünstige Band versammelt 16 zwischen 1953 und 1994 erschienene Aufsätze des Jubilars vor allem zur Territorialbildung und Reichspolitik insbesondere des Hochstiftes Mainz und der rheinischen Kurfürsten, mit zeitlichem Schwerpunkt auf dem ausgehenden 13. und insbesondere dem 14. Jh., sowie zum deutschen Königtum dieser Jahre. Ein Schriftenverzeichnis G.s sowie ein die Aufsätze erschließendes Gesamtregister runden den Band ab.

R. P.

Caspar EHLERS, Königliche Pfalzen und Aufenthaltsorte im Rheinland bis 1250, Rheinische Vierteljahrsblätter 68 (2004) S. 36–63, erfaßt den Raum vom